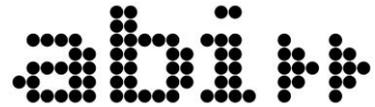


Pressemitteilung



**Thema: abi>> Chat am 1. März 2023:
 „Medizin studieren“**

Datum: 23.02.2023

Seite: 1

von: 2

NÜRNBERG – Eigene Praxis oder angestellt in der Klinik? Schneller Notfalleinsatz oder langjährige Forschung? Vorsorgeuntersuchung beim Kleinkind oder Palliativmedizin an Hochbetagten? Für Ärztinnen und Ärzte gibt es vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Entsprechend beliebt sind der Beruf sowie das dafür notwendige Medizinstudium. Was man darüber wissen sollte, klärt der nächste abi» Chat am 1. März von 16 bis 17.30 Uhr. Dann dreht sich alles ums Thema „Medizin studieren“.

Das Medizinstudium steht hoch im Kurs: Insgesamt 105.275 Studierende waren im Wintersemester 2021/22 laut Statistischem Bundesamt (Destatis) im Fach Allgemeinmedizin eingeschrieben – knapp zwei Drittel davon Frauen. Zehn Jahre zuvor waren es lediglich 82.770 angehende Ärztinnen und Ärzte. Gleichzeitig schlossen im Jahr 2021 insgesamt 18.482 Menschen ihr Medizinstudium erfolgreich ab. Demgegenüber standen nur 19 nicht bestandene Prüfungen.

„Medizin studieren“: alle Infos beim abi» Chat

Die Ärztestatistik verzeichnete 2021 mit 416.000 berufstätigen Medizinerinnen und Medizinern ein Plus von zwei Prozent gegenüber dem Vorjahr. Verglichen mit 2011 bedeutete dies sogar eine Steigerung um mehr als ein Fünftel. Obwohl die Zahl an Ärztinnen und Ärzten den Angaben der BA zufolge kontinuierlich zunimmt, ist der Fachkräftemangel deutlich zu spüren – vor allem in ländlichen Gebieten. Wer sein Medizinstudium meistert, darf sich laut Arbeitsmarktberichterstattung der Bundesagentur für Arbeit (BA) auf sehr gute Beschäftigungschancen freuen.

Wer sich vor diesem Hintergrund gut vorstellen kann, Medizin zu studieren, sollte sich den 1. März dick im Kalender anstreichen. Von 16 bis 17.30 Uhr nehmen sich die Expertinnen und Experten des abi» Chats Zeit für alle Fragen der User: Wie läuft die Zulassung für das Medizinstudium? Welche Rolle spielt der NC? Was muss ich fürs Studium mitbringen? Und welche Karrierechancen erwarten mich im Anschluss daran? Mit zusätzlicher Unterstützung der abi» Redaktion werden alle Unklarheiten beseitigt.

Chatprotokoll mit Fragen und Antworten

Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein unter <http://chat.abi.de> und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im abi» Portal veröffentlicht wird. Mehr Infos zum Chat finden sich unter <https://abi.de/interaktiv/chat>.

Mit dem Portal und den begleitenden Heften der Reihe „abi»“ informiert die Bundesagentur für Arbeit Schülerinnen und Schüler zu Fragen der Studienwahl und Berufsentscheidung, zu Chancen auf dem Arbeitsmarkt und über Trends in der Berufswelt. Beide Medien werden vom Nürnberger Verlagsdienstleister Meramo verlegerisch betreut. In regelmäßigen Abständen werden im abi» Portal Chats veranstaltet und jeweils in Portal und Newsletter angekündigt.

Hinweise an die Redaktionen:

Im Falle einer Veröffentlichung schicken Sie bitte ein Belegexemplar oder eine Beleg-Mail an folgende Kontaktadresse:

Alexander Reindl
Meramo Verlag GmbH
Gutenstetter Straße 2a, 90449 Nürnberg
Tel. +49/911/93 77 39-49
Fax: +49/911/93 77 39-99
E-Mail: presse@meramo.de
Internet: <https://abi.de>